

Spur einstellen und mehr?

Beitrag von „steuler“ vom 19. Oktober 2016 um 20:01

habe vor ein paar Woche gesehen, dass meine Sommerräder leicht schief abgefahren sind. Erst mal egal, da die sowieso runter sind und nächstes Jahr neue Gummis drauf müssen. Klar das ich beim Räderwechsel auf die Winterxx danach die Spur vermessen und ggf. neu einstellen muss.

Räder sind am 18.10. auf Winter gewechselt worden.
Spurvermessung und Einstellung heute am 19.10.

Im Vorfeld habe ich bei meinem Autohaus mal angefragt, was der Spaß so kosten würde. Aussage etwas 100 Euro fürs vermessen und nochmals Rund 100 Euro fürs einstellen.

Also Termin gemacht und da gewesen.

Nun kommt die Rechnung mit über 400 EUR. 😞

Meine Frau hat das Auto abgeholt und hat auf die Frage nach der doppelt so hohen Rechnung die Info erhalten, dass das Auto ja Spurhalteassistent, ACC hat und dieses nach der Spureinstellung ebenfalls neu eingestellt werden muss. 🤔

Hähhh?????

Kann das sein?

Hier sind ja auch einige mit den o. g. Extras unterwegs und haben sicherlich auch schon mal die Spur einstellen lassen.

Bin sehr empört über

1. die Aussage, dass das mitgemacht werden muss
2. das AH mein Fahrzeug kennt und mir das bei der Kostenanfrage nicht mitgeteilt hat.

Wie seht Ihr das?

Ich werde auf jeden Fall am Samstag im Autohaus vorsprechen, dass ganze per Mail ans AH und an VW senden.

Beitrag von „steuler“ vom 19. November 2016 um 10:38

so hier die erste Zwischeninfo.

Auf meine Mail am 31.10. ans AH hat sich der GF sofort gemeldet und sich für den Vorfall entschuldigt. Er wollte sich der Sache annehmen und sich wieder melden.

Bisher jedoch keine weitere Nachricht erhalten. Habe heute wieder geschrieben.

==> Ergebnis folgt hoffentlich bald.

Auf meine Mail am 31.10. an VW habe ich nichts gehört. Ebenfalls heute nochmals geschrieben.

==> Ergebnis folgt hoffentlich bald.

Hat jemand von euch beim einstellen der Spur auch die ACC usw. einstellen müssen?

Meint Ihr das gehört so oder hat das keine Verbindung miteinander?

Beitrag von „Thotti“ vom 19. November 2016 um 13:56

Ich bin zwar kein Fachmann, aber mich würde mal interessieren was die da an den Assistenten haben einstellen wollen....

Spurhalte erfolgt über die Kamera, und der dürfte es ziemlich egal sein, wie die Reifen laufen....

Und das ACC geht über die Radarsensoren in der Front, und denen dürften die Reifen auch egal sein.

Soll Dir doch die Werkstatt mal genau erklären, was sie an den Assis eingestellt haben.

Ich halte das für eine reine Abzocke....

Ich zahle bei Vergölst fürs Spur und Sturz messen und ggf. einstellen weniger als 100 Euro plus Steuer (habe ein Kundenkonto dort).

Normaler Preis für Achsvermessung liegt glaube ich bei 89,- inkl. plus evtl. Einstellarbeiten (nach Aufwand).

Beitrag von „steuler“ vom 27. November 2016 um 12:51

nun habe ich beim Händler nochmals nachgefragt, nachdem mit der GF 20 Minuten nach meiner ersten Mail angeschrieben hatte und mir Aufklärung versprach. Nun warte ich wieder eine Woche und nichts.

Auch habe ich bereits 2 Mails an VW geschrieben, jedoch habe von da gar keine Antworten erhalten.

Am Montag werde ich nun mal an Auto Bild meinen Fall schreiben.

Dort ist man an solchen Aktionen immer interessiert.

Mal sehe, ob ich mit deren Hilfe da weiter komme.

Gebe Feedback

Beitrag von „curio“ vom 28. November 2016 um 09:59

..das kann schon schwieriger sein, da die Assistenten auch Informationen aus dem Lenkwinkelsensor verarbeiten, wo es sonst reicht, dass die Räder parallel und das Lenkrad halbwegs gerade steht, muß das hier in der tat vom Lenkrad bis zum reifen 100% ig stimmen...

Nichtsdestotrotz sollte das eine Werkstatt bei Abgabe einer Kostenschätzung natürlich wissen....

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „Palver“ vom 13. Dezember 2016 um 18:35

Habe vor zwei Wochen meinen T2 (02.2013; Luftfahrwerk; alle Helferlein) vermessen und einstellen lassen. VW schreibt vor, dass nach einer Einstellung der Fahrwerks auch alle Hilfssysteme, vom Lenkwinkelsensor über die berechneten Hilfslinien der Kamerasysteme bis zu den Radarsensoren neu justiert werden müssen. Das ist insgesamt schon eine recht zeitaufwendige Arbeit. Über die Rechnung (brutto 520,30 €) habe ich mich daher nicht gewundert (:Dobwohl ich auch mit weniger zufrieden gewesen wäre:D).

Gruß, Palver